

Kundennähe



SIE HABEN WÜNSCHE. WIR HABEN ANGEBOTE.

● Sie finden uns dort, wo Sie uns brauchen

Mit der Hauptstelle am Roßmarkt und 15 Geschäftsstellen im Stadtgebiet ist die Städt. Sparkasse Schweinfurt überall präsent und leicht erreichbar. Dort bieten wir Ihnen einen kompetenten und freundlichen Service.

Mit bequemen Home-Banking am

eigenen Computer hat die elektronische Zukunft bereits begonnen.

Und an 14 Geldautomaten können Sie „abheben“.

Wir arbeiten für Schweinfurt - arbeiten Sie mit uns.



Städt. Sparkasse Schweinfurt

175 Jahre



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel
Albertistraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,
das Sportjahr 1998 ist für die Aktiven bereits angelaufen und hoffen wir, das es für alle Jahnler wiederum erfolgreich verlaufen möge.

Dazu gehört neben dem eigenen Einsatz der Aktiven auch der Einsatz vieler Helfer, sei es als Übungsleiter, Trainer, Abteilungsleiter und auch sonst in weiteren Funktionen. Eben die Ehrenamtlichen, ohne die es in keinem Verein laufen würde.



Für diese, oft "stillen" Helfer bedeutet ein Ehrenamt keine Arbeit, die man leisten muß, sondern ein Vergnügen, das man erleben darf!

Mancher Leser wird nun denken, das ist leichter gesagt als getan. Oder schön dahergeredet. Stimmt, so ist es. Aber dennoch ist was Wahres dran an dem, was ich hier gerade sagte, bzw. niederschrieb. Denn, wie sonst hätten wir in unserem TV Jahn Übungsleiter oder Abteilungsleiter, welche eben diese "Arbeit" schon wer weiß wie lange, machmal mit Ärger, aber doch meistens mit Vergnügen, erbringen!

Erbringen zum Wohle unseres Vereines, unserer Gesellschaft, zum Wohle der Mitglieder, zum Wohle der Anderen! Daran sollte man auch einmal denken, wenn es nun wieder rund geht im Sportgeschehen. Und vielleicht denkst du der Eine oder Andere auch daran, hier selbst tätig werden zu können, zu wollen.

Vielleicht auch Du?

Auf dann - Euer Gerhard Schöbel

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: **30. 6. 1998**

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57

VZ-Red.: Gerhard Rosentritt, Birkenstr. 48, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 31 21

Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63

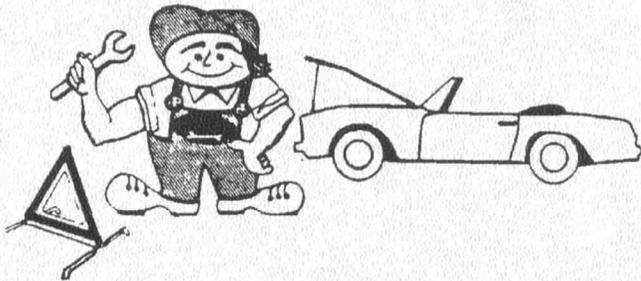
Ein Haus voller **Licht** Ideen
stöcklein



Einkaufs- oder Informationsbummel in mehr Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Sie!

Lichthaus stöcklein Schweinfurt /Hafen Friedrich-Gauß-Str.3

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
97421 SCHWEINFURT

Vereinsnachrichten

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

April:

Hünten Michael	20.4.98	50 Jahre
Handschuh-Schmidt Anny	26.1.98	83 Jahre

Mai:

Pförsch Arnulf	3.5.98	65 Jahre
Uebler Georg	6.5.98	84 Jahre
Beppler Toni	10.5.98	60 Jahre
Tilch Gerhard	21.5.98	65 Jahre
Schenk Frieda	23.5.98	85 Jahre
Kupfer Sofie	27.5.98	88 Jahre
Maier Fridolin	31.5.98	96 Jahre

Juni:

Schirmer Daniel	1.6.98	82 Jahre
Rogozik Gerda	7.6.98	65 Jahre
Schwarzbach Günter	7.6.98	50 Jahre
Seufert Elisabeth	10.6.98	95 Jahre
Zipp Udo	10.6.98	60 Jahre
Matl Adolf	11.6.98	65 Jahre
Mauder Ludwig	19.6.98	88 Jahre
Grübel Hartmut	20.6.98	50 Jahre
Baumbach Fritz	21.6.98	70 Jahre

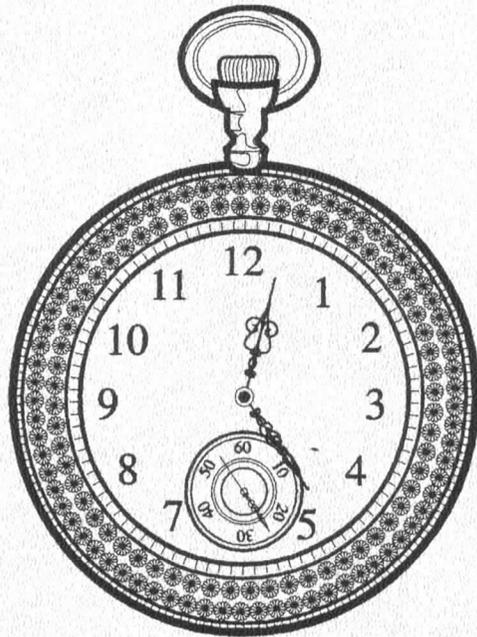
Juli:

Paul Karl	1.7.98	91 Jahre
Roth Georg	3.7.98	85 Jahre
Griebsch Georg	4.7.98	91 Jahre
Rindt Ursula	10.7.98	60 Jahre
Schönmeier Herta	10.7.98	60 Jahre
Popp Resi	14.7.98	84 Jahre
Raab Manfred	17.7.98	70 Jahre
Böhnlein Hans	27.7.98	85 Jahre

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Tel.: 0 97 21 / 2 18 28
Nähe Marktplatz



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Rüdiger Lampe, Gretel-Baumbach-Str. 5a, SW, Tel. 4 01 84

Liebe Faustballerinnen, liebe Faustballer,

seit der letzten Ausgabe gibt es wieder einiges zu berichten. So ist nun für alle Mannschaften die Hallenrunde beendet. Folgende Plazierungen wurden erreicht:

Männer	A Klasse	7. Platz
Frauen	B Klasse	9. Platz
Schüler	Bez. Liga Ost	1. Platz

Die Männermannschaft konnte in der A Klasse am letzten Spieltag gerade noch den Abstieg verhindern. Durch zwei Siege und ein Unentschieden rettete man sich auf den drittletzten Platz.

Das schlechte Abschneiden in diesem Jahr lag hauptsächlich daran, daß die Mannschaft nie in stärkster Aufstellung antreten konnte, da immer der eine oder der andere Spieler fehlte.

Die Frauen spielten in der B Klasse außer Konkurrenz. Die Platzierung ist deshalb auch nur zweitrangig, wichtig war im Spielbetrieb zu bleiben.

Besonders erfreulich ist das Abschneiden unserer Schülermannschaft. Sie wurde überraschend Meister der Bezirksliga Ost. Am entscheidenden letzten Spieltag, an dem die Plätze 1 bis 4 ausgespielt wurden, schlug unsere Mannschaft die Gegner, gegen die sie vorher immer verloren hatten und sicherte sich die Meisterschaft.

Nun steht die Feldrunde vor der Tür.

Gemeldet wurden folgende Mannschaften:

Frauen	Bayernliga	1 Mannschaft
Männer	A Klasse	1 Mannschaft
Jugend	Bez. Liga Ost	1 Mannschaft

Hierzu gleich die Termine, soweit sie bis jetzt bekannt sind:

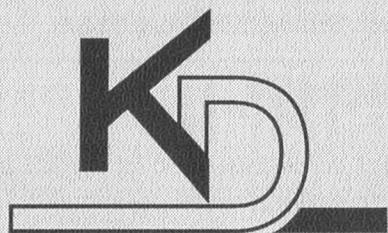
A Klasse:

Sa. 9.5.	14.30	Heidenfeld
So. 17.5.	9.00	Versbach
Sa. 23.5.	14.30	Jahnplatz
Sa. 20.6.	14.30	Gochsheim
Sa. 27.6.	14.30	Üchtelhausen
Sa. 11.6.	14.30	Schwebheim

Bayernliga

So. 3.5.	10.00	Jahnplatz
----------	-------	-----------

Am 17.03. fand unsere Jahreshauptversammlung statt, an der diesmal wieder Neuwahlen anstanden.



97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Tel. 0 97 21 / 6 85 63
Fax. 0 97 21 / 60 91 63

KRESS DRUCK

Allianz 
Generalvertretung



Herbert Hopfauer

Luitpoldstraße 45
(ehem. Arbeitsamt)

97421 Schweinfurt
Telefon: (09721) 89044
Tele-Fax: (09721) 81603

Versicherungen aller Art - Schwäbisch Hall Bausparkasse
Vermittlung von Finanzierungen - Vermittlung von Leihautos

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion

Hier das Ergebnis:

Abteilungsleiter: Rüdiger Lampe
2. Abteilungsleiter: Roland Rabs
Kassier: Otto Galozy
Schüler /Jugend: Roland Hein
Roland Rabs
Rüdiger Lampe
Pressewart: Herbert Rennert
Turnrat/Beisitzer: Inge Weber
Evelyn Rennert

Ausblick: unser Sommerfest findet in diesem Jahr am 18.7. statt. Wir bleiben diesmal wieder unter uns und wollen wie früher mit ausgelosten Mannschaften Faustball spielen. Hierzu ergeht noch rechtzeitig ein Schreiben an alle Mannschaftsführer bzw. Betreuer.

Ein weiterer Termin der bereits feststeht ist unser Turnier. Es findet am 26./27.9. statt.

Das soll es für diesmal gewesen sein. Ich verbleibe mit sportlichem Gruß
Rüdiger Lampe

Nachruf

Die Faustballabteilung trauert um ihr langjähriges Mitglied

Elvira Scheibe

Betreff: Neubau der "Grimmerhütte"

Der Druckfehlerteufel hat zu meinem Bericht im letzten Jahn-Aktuell zugeschlagen: Grimmer-Hütte im neuen Glanz habe ich die Namen von zwei Helfern falsch geschrieben es muß heißen: Dobner Peter
Grüner Jürgen

Ich bitte mir den Schreibfehler zu verzeihen. Nicht zu verzeihen ist, daß ich zwei Helfer vergessen habe, den Mann mit der scharfen Kettensäge

Franz Huth, der mir wirklich sehr viel geholfen hat.

und den Chefelektriker Axel Scholz

der uns zusätzlich noch kostenlos die Lampen spendiert hat, das ist ja gar nicht zu entschuldigen. Lieber Franz und Axel ich hoffe daß ihr diesen Nachtrag als kleine Wiedergutmachung annehmt.

mea culpa Manfred Ullmer



im Ausschank

in allen

WERNER BRÄU

Gaststätten

**Fahrschule
Hohnhaus**

**Inh. P. Bauer - SW/Hochfeld
Segnitzstr. 28 • Tel. 09721 / 2-10 99**

**ACHTUNG: Ferienkurs
am 3. August und 28. Dezember 1998!
Rechtzeitige Anmeldung erforderlich.**



Abteilungsleiter: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66



Auf und Ab in der Saison 97/98

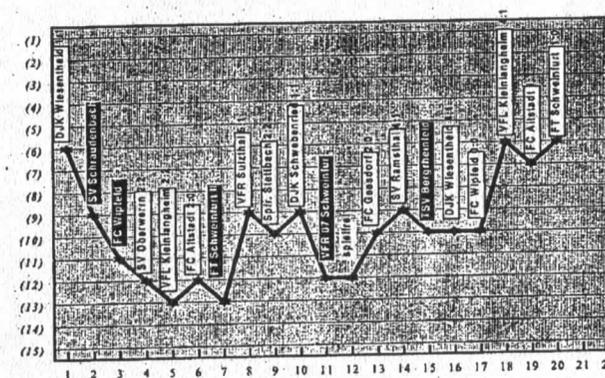
Es ist wirklich eine durchwachsene Saison, die unsere Fußballer bisher hinter sich gebracht haben. In nahezu allen Tabellenregionen haben wir uns schon getummelt (leider etwas länger in der unteren Tabellenhälfte).

Gottseidank geht es im Moment etwas bergauf und wir konnten einige wichtige Punkte einfahren. Dies hat dazu geführt, daß wir im gesicherten Mittelfeld stehen und sogar schon wieder "Blickkontakt" zu den vorderen Plätzen haben.

Diesmal müssen wir uns allerdings keine gesteigerten Hoffnungen mehr machen wie in den Vorjahren (was ja dann jedesmal in die Hosen ging). Zu groß ist der Abstand und - man kann es ruhig einmal sagen - zu schwankend sind die Leistungen unserer Mannschaft.

Letztlich fehlt dann manchmal auch noch das Glück wie im Auswärtsspiel beim Lokalrivalen FC Altstadt. Eine 1:0 Führung brachten wir dort nicht über die Zeit. Dem Gegner gelang nach 92 Spielminuten (insgesamt 4 1/2 Minuten ließ der Schiedsrichter nachspielen!) noch der Ausgleich zum 1:1. Damit gingen uns zwei wertvolle Punkte verloren. Solche Spiele muß man aber gewinnen, wenn man vorne mitreden will, auch wenn das Unentschieden für den FCA nicht unverdient war. Besser lief es da schon im zweiten Derby gegen die FTS SW. Diesmal waren wir bis zur letzten Spielsekunde voll konzentriert und sicherten uns 3 wertvolle Punkte, denn es wird schwer werden in den kommenden 3 Auswärtsspielen.

Tabellenkurve TV Jahn - A-Klasse Mitte 1997/98



Unser Ziel muß es nun sein, die verbleibenden Spiele noch möglichst erfolgreich über die Bühne zu bringen. Sicher wird der Eine oder Andere der heute noch vor

HUKgünstig bausparen/finanzieren.



Schwäber-Haus

Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

HUK

Kommen Sie zu uns.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Kundendienstbüro Vonhausen

Telefon (0 97 21) 8 12 77

Niederwerner Straße 76
97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Di., Do. 14.30 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-Coburg
Versicherungen · Bausparen

uns steht auch Federn lassen, so daß durchaus die Möglichkeit besteht, in der Endabrechnung wiederum im Vordergrund zu landen.

Darüber hinaus gilt es schon heute auch an die nächste Saison zu denken. Für unsere Mannschaft benötigen wir unbedingt den einen oder anderen neuen Spieler, da wir vom Altersdurchschnitt her mit Sicherheit zu den "älteren" Mannschaften gehören. Zudem haben einige unserer langjährigen Spieler schon einmal leise anklingen lassen, daß man allmählich etwas kürzer treten möchte. Unsere Bitte geht hauptsächlich an die aktiven Spieler. Sie haben meist einen guten Draht zu Kollegen bei anderen Vereinen und wissen daher auch, wenn sich jemand verändern will. Sprecht diese Spieler direkt an oder informiert die Abteilungsleitung, damit man Kontakt aufnehmen kann.

Nun aber ein Rückblick auf das sportliche Geschehen seit Erscheinen des letzten "Jahn Aktuell". Nach der Klatsche gegen den VfR 07 SW erholten wir uns erst einmal beim Münchner Sechstagerennen. Diese Veranstaltung war Balsam auf unsere Blessuren und gut für die Moral der Truppe. Mit frischem Wind bestritten wir folgende Punktspiele:

16.11. TV Jahn - FC Geesdorf 2:0 (Res.: 4:1)

Mit diesem Sieg konnten wir 3 wichtige Punkte einfahren und den Gegner auf dem unteren Tabellenplatz festsetzen. Die Torschützen waren Wolfgang Hörner und Tiberi Vikuk.

23.11. SV Ramsthal - TV Jahn 4:1 (Res.: 3:7)

Endlich einmal ein Spiel, in dem unsere Mannschaft voll überzeugen konnte. Schon nach der Hälfte des Spiels, war dem Gegner mit einer 4:0 Führung der Schneid abgekauft. Danach brachten wir den Sieg locker über die Zeit. Tore: Anton Doll 2x, Wolfgang Hörner und Jürgen Hümpfer.

30.11. TV Jahn - TSV Bergheinfeld 0:2 (Res.: 5:2)

Der Tabellenzweite überraschte mit einer starken Leistung und ging verdient als Sieger vom Platz. Uns fehlte an diesem Tag die Durchschlagskraft.

7.12. TV Jahn - DJK Wiesentheid 4:1 (Res.: 4:2)

Das Ergebnis täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg. Nach einer 2:0 Führung (2x Wolfgang Hörner) gerieten wir durch ein Zufallstor unter Druck und hatten alle Hände voll zu tun um das Tor sauber zu halten. Erst gegen Ende gelangen uns zwei weitere Treffer durch Stefan Lang und nochmals Wolfgang Hörner zu diesem zahlenmäßig hohen Sieg. Das Spiel gegen Wiesentheid war das letzte Punktspiel im alten Jahr. Die folgende Winterpause haben wir genutzt um an verschiedenen Hallenturnieren teilzunehmen:

Bei den Stadtmeisterschaften konnte wir nur mäßige Erfolge erringen. Die 1. Mannschaft schied bereits im Viertelfinale aus, die Senioren schafften es zumindest bis ins Halbfinale, wo darin aber auch Endstation war.

Besser zogen sich die Senioren beim 1. Nachtturnier (Ausrichter DJK SW) aus der Affäre. Völlig überraschend wurde dort der Sieg errungen. Bei einem weiteren Seniorenturnier (bei der SG Sennfeld) reichte es dann nur zu einem 5. Platz und beim Turnier in Gochsheim sprang der 9. Platz heraus.

Mitglieder werben Mitglieder!



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

Mit zwei gemischten Mannschaften nahmen wir die Einladung zu einem Hallenturnier in Raststatt an. Offensichtlich steckte unseren Spielern die Anreise in den Knochen, denn wir mußten bereits nach der Zwischenrunde die Segel streichen. So war dieser Ausflug mehr auf dem Sektor "Unterhaltungswert" anzusiedeln.

Auch unsere Junioren nahmen an verschiedenen Hallenturnieren teil. Bei den Stadtmeisterschaften konnten wir keinen der vorderen Ränge belegen. Erwähnenswert dagegen ist der Turniersieg unserer A-Junioren in Sennfeld, sowie ein 4. Platz in Niederwerrn. Ähnlich erfolgreich war die B-Juniorenmannschaft. Sie konnte das Turnier in Dittelbrunn gewinnen.

In die Winterpause fielen wieder einige unserer traditionellen Veranstaltungen, die das gesellige Leben innerhalb der Abteilung ankurbeln sollen. Am 21.12. ging die weihnachtliche Feier im Vereinsheim über die Bühne. Bedingt durch einige



Gesehen am Jahnsplatz: Jürgen Pensl mit "Fliegenpilz Look"

Parallelveranstaltungen ließ der Besuch etwas zu wünschen übrig. Trotzdem stellt diese Veranstaltung immer wieder einen Höhepunkt zum Abschluß des Jahres dar. Beim Schafkopfrennen der Abteilung gab es diesmal wieder einen Überraschungssieger. Nach 75 Spielen setzte sich unser 2. Vorstand Manfred Ullmer gegen die angetretene Spitzenklasse (u. a. Bayerische Meisterin) durch. Am traditionellen Trainingslager in Aura (6.2.-8.2.) nahmen 28 Spieler und Betreuer teil. Dank guter Wetterverhältnisse und hervorragender

Verpflegung - hier konnten wir uns wiederum auf die Kochkünste von Paul Krug verlassen - wurde auch dieses Treffen wieder zu einem schönen Erfolg.

Ende Februar veranstalteten wir im Vereinsheim eine Schlachtschüssel mit nahezu 100 Teilnehmern. Bei der anschließenden Disco konnten kurzfristig angegessene überflüssige Pfunde gleich wieder abgetanzt werden. Nach der überaus positiven Resonanz über dieser Veranstaltung sind wir sicher, daß eine Wiederholung stattfinden wird. Nun zurück zum sportlichen Geschehen, denn inzwischen laufen ja wieder die Rückrundenspiele:

28.2. TV. Jahn - FC Wipfeld 0:0 (Res.- 5:3)

Wir mußten auf den Ausweichplatz umziehen und zudem leider einige Stammspieler ersetzen, so daß es nach 90 Minuten beim 0:0 blieb. In beiden Mannschaften dominierten die Abwehrreihen.

Ganz der Neue: Neue Technik, alte Preisvorstellungen.

Unser Endpreis DM
21.990,-



Der Accent GLS 1,3i · 44 kW (60 PS) · 4 Türen · 5-Gang-Getriebe · Fullsize-Fahrerairbag · doppelter Seitenaufprallschutz · Servolenkung · Zentralverriegelung · elektrische Fensterheber vorne · Colorverglasung · Radiovorbereitung · ABS auf Wunsch · 3 Jahre/max. 100.000 km Fahrzeug-Garantie.

 **HYUNDAI**
MEIN AUTO

HYUNDAI

Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a
97424 Schweinfurt

Telefon (0 97 21) 8 90 55 / 56
Telefax (0 97 21) 80 32 73

15.3. TV Jahn - VfL Kleinlangheim 4:1 (Res.: 2:0)

Bis zur Halbzeit konnten wir mit 2:0 in Führung gehen. Nachdem wir sogar auf 3:0 erhöht hatten, gelang den Gästen ein Tor und wir mußten uns noch einmal gehörig strecken um den Sieg sicherzustellen. Tor: Stefan Lang, Wolfgang Hörner 2x und Jürgen Penzl.

22.3. FC Altstadt - TV Jahn 1:1 (Res.: 1:3)

Im Lokald Derby gab es ein letztlich verdient Unentschieden, Vor der Pause war der FCA etwas stärker. In der 2. Halbzeit hatten wir mehr vom Spiel und auch die klareren Torchancen. Unsere 1:0 Führung durch Wolfgang Hörner verloren wir erst in der Nachspielzeit (siehe auch Anfang des Berichtes).

29.3. TV Jahn - FTS SW 1:0 (Res.: 4:1)

Eine sattelfeste Abwehr um den herausragenden Torhüter Volger Pilling sicherte uns diesen wichtigen Heimsieg. Das goldene Tor erzielte Wolfgang Hörner nach schöner Vorarbeit von Stefan Lang.

Bemerkenswert ist, daß unsere Reserve nunmehr seit 9 Spielen alles gewonnen hat. Damit konnte sie sich in die erweiterte Spitzengruppe vorarbeiten.

Hoffen wir nun auf eine positive Fortsetzung der Spiele unserer Mannschaften. Im Juniorenbereich steht ein Programm von nahezu 80 Spielen bevor.

Wir wünschen den 8 Mannschaften mit ihren Trainern und Betreuern viel Erfolg. Den kann übrigens auch unsere Seniorenmannschaft gebrauchen. Sie müssen das Feld von ganz unten aufmischen um nicht aus der A-Klasse abzustiegen. Über die Ergebnisse werden wir dann ausführlich im nächsten "Jahn Aktuell" berichten.

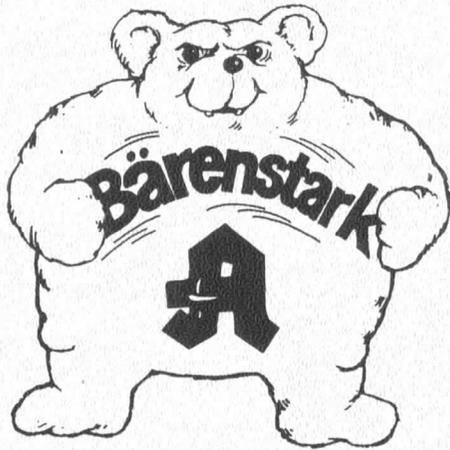
Eine Bitte möchten wir noch an unsere Fans richten. Unterstützt unsere 1. Mannschaft durch eure Anwesenheit bei den Spielen. Die Mannschaft dankt es euch mit guten Spielen.

Tabellenstand: 29.3.98 A-Klasse „Mitte“ 1. Mannschaften

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1 DJK Wiesentheid	19	14	4	1	76 : 27	46
2 DJK Schwebenried	19	14	3	2	93 : 25	45
3 TV Jahn Schweinfurt	19	12	2	5	64 : 42	38
4 VFR Sulzthal	17	12	1	4	58 : 25	37
5 SV Schraudenbach	13	11	1	3	58 : 29	34
6 SV Oberwerrn	16	8	3	5	37 : 22	27
7 VFR 07 Schweinfurt (N)	17	8	3	6	63 : 48	27
8 FC Geesdorf (N)	16	7	2	7	31 : 40	23
9 TSV Bergheinfeld	18	5	4	9	36 : 61	19
10 FT Schweinfurt 11 (N)	16	5	3	8	45 : 62	18
11 Spfrd. Stettbach	16	5	2	9	42 : 54	17
12 VFL Kleinlangheim	16	3	2	11	28 : 49	11
13 SV Ramsthal	17	3	1	13	36 : 92	10
14 FC Wipfeld	19	2	1	16	34 : 72	7
15 FC Altstadt (A)	14	1	2	11	20 : 74	5

Tabellenstand: 29.3.98 A-Klasse „Mitte“ 2. Mannschaften

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1 TSV Bergheinfeld	19	11	5	3	49 : 27	38
2 DJK Schwehenried	19	11	2	6	45 : 32	35
3 VFR 07 Schweinfurt (N)	20	9	6	5	47 : 30	33
4 FC Wipfeld	20	9	6	5	38 : 29	33
5 SV Schraudenbach	19	10	2	7	42 : 37	32
6 TV Jahn Schweinfurt	19	7	7	5	34 : 28	28
7 FT Schweinfurt 11 (N)	18	6	7	5	32 : 27	25
8 DJK Wiesentheid	19	6	6	7	32 : 40	24
9 Spfrd. Stettbach	18	6	5	7	30 : 28	23
10 VFL Kleinlangheim	19	6	4	9	22 : 32	22
11 SV Oberwerrn	17	5	6	6	30 : 29	21
12 FC Altstadt (A)	18	4	6	8	34 : 43	18
13 SV Ramsthal	18	5	3	10	24 : 41	18
14 VFR Sulzthal	17	4	5	8	16 : 29	17
15 FC Geesdorf (N)	20	4	4	12	27 : 50	16

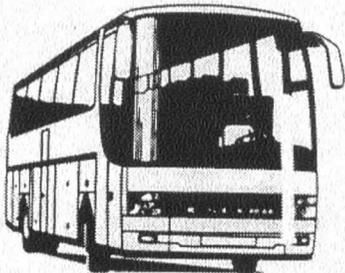


Ihr Helfer in
**GESUNDEN +
KRANKEN
TAGEN**

BÄREN-APOTHEKE
MANFRED KUTSCHE

97421 Schweinfurt
Keßbergasse 14 · Telefon 22114

bengel-reisen
Inhaber: Manfred Bengel



**Omnibusunternehmen-
Reisebüro für:**

Kurzreisen
Städtereisen
Studienreisen
Ski- und Angelfahrten
Theatertourneen
Gesellschaftsfahrten
und Vereinsausflüge.

Altachweg 3 - 97539 Wonfurt - Kreis Haßberge

Telefon (0 95 21) 15 38 + 53 09



Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

Die Vizemeisterschaft ist auch ein schöner Erfolg Hallenrunde 1997/98

Die Schülermannschaft, die auf Grund ihres 3. Platzes im Vorjahr, in die Kreisliga B1 aufgestiegen ist, hatte mit 6 Spieltagen ein ungewohnt umfangreiches Programm zu bewältigen, wobei sie bis zum vorletzten Spieltag punktgleich mit Hambach II an der Tabellenspitze lag. Ein unnötiger Punktverlust an diesem Tag gegen den SV Sömmersdorf, brachte dann die Meisterschafts-Vorentscheidung zugunsten der Hambacher Mannschaft. Letzten Endes erreichte sie mit 25:7 Punkten hinter den Hambachern die Vizemeisterschaft, was u. E. auch als ein schöner Erfolg zu bewerten ist und außerdem zum Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse berechtigt.

Die Jugend, in Spielgemeinschaft mit der DJK Schweinfurt, hatte als Neuling in der Kreisklasse C1 nur 3 Spieltage zu absolvieren. Trotz krankheitsbedingten Ausfällen konnte am 1. Spieltag mit zwei glücklichen Erfolgen (8:7 Grettstadt und 9:8 Wipfeld) zwei wichtige Siege verbucht werden, die zunächst den 3. Rang brachten. Am 2. Spieltag hatte man jedoch gegen die favorisierten Mannschaften Oberwerrn II, TG 48 SW II und Hambach II keine Gewinnchancen und rutschte dadurch auf den 6. Platz ab. Um den Klassenerhalt zu sichern, war nun am letzten Spieltag unbedingt ein Sieg erforderlich. Mit 6:4 Sömmersdorf und 7:6 Gänheim wurde diese Notwendigkeit in die Tat umgesetzt und man erreichte dadurch mit 8:8 Punkten noch den 5. Tabellenplatz.

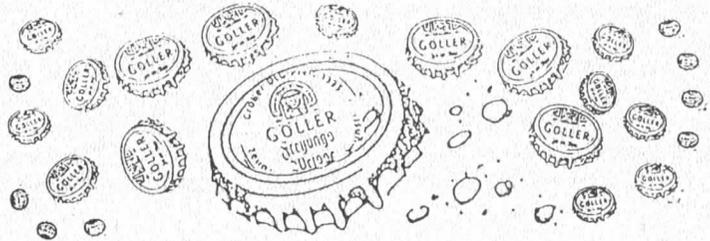
Die 2. Frauenmannschaft hatte in der Kreisklasse E1 wenig Erfolgserlebnisse. Ein einziger Punkt nach zwei Spieltagen war die ganze Ausbeute und das bedeutete nichts Gutes. Trotz eines Sieges am letzten Spieltag gegen Oberndorf IV konnte man den Klassenverbleib nicht mehr retten.

Die 1. Frauenmannschaft mußte auch in der Hallenrunde 97/98 ohne Stammkorbhüterin auskommen und hatte deshalb nur geringe Gewinnchancen, vor allem dann, wenn Sechsmeterfreudige Schiedsrichter die Spielleiter waren. Dennoch hatte man am Ende der Vorrunde mit 8:8 Punkten eine gute Ausgangsbasis für den Klassenerhalt. Aber nur 5 Pluspunkte in der Rückrunde waren dann doch zu wenig, weil die Mitabstiegs Kandidaten zu unerwarteten Punkten kamen, so daß man am Ende der Spielrunde mit 11:21 Punkten punktgleich mit dem TSV Werneck II auf Rang 7 lag und nun ein Entscheidungsspiel um den Klassenverbleib notwendig wurde.

Auf Wunsch des Wernecker Abteilungsleiters wurde dieses Spiel am 28.3. vom Kreisfachwart auf 19.30 Uhr angesetzt, damit er nicht auf zwei seiner Spielerinnen verzichten mußte. Da unsererseits auch zwei Stammspielerinnen krankheitsbedingt nicht einsetzbar waren und dazu eine weitere aus privaten Gründen um diese Uhrzeit nicht zur Verfügung stand, hatten wir aus Gleichberechtigungsgründen darum gebeten, dieses Spiel vorzuverlegen und im Anschluß an den anderen Entscheidungsspielen auszutragen, was jedoch vom Kreisfachwart nicht akzep-

DER GETRÄNKEMARKT AN DER ECKE

Deuschhöferstr / Hochfeldstr.



97422 Schweinfurt

Telef.: 09721 / 2 64 00

- PKW + Motorradreifen aller Marken
- Standard- + Tuner - ALU - Felgen
- Tieflegungssätze + Sportfahrwerke
- KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör
- Alu-Felgen Hochglanzpolieren + Veredeln
- Computer-Achsmessung, Ausmucht-service

97493 Bergrheinfeld - Schweinfurter Straße 21 - 25
 Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68

WEIßEN TEAM

tiert wurde. Für uns gab es jetzt also nur zwei Möglichkeiten: Entweder auf die Austragung dieses Spiels zu verzichten oder trotz der widrigen Umstände die geringe Chance auf einen evtl. Klassenverbleib wahrzunehmen. Aus sportlichen Gründen haben wir uns für das letztere entschieden und sind ohne drei Stammspielerinnen zu diesem Spiel angetreten. Es begann, wie vom TSV Werneck gewünscht um 19:30 Uhr und verlief sehr spannend.

Der Spielverlauf: Halbzeitstand 1:0 für Werneck, dann Ausgleich durch Kerstin Meyer, kurz darauf 2:1 für den Gegner, dann Ausgleich zum 2:2 durch Bettina Köhler. Eine Minute vor Spielende gelang den Werneckern der spielentscheidende Treffer zum 3:2 Sieg. Insgesamt gesehen hielt das Jahn-Team sehr gut mit, aber die Glücksgöttin Fortuna hatten sie nicht auf ihrer Seite.

Feldrunde 1998

Am 12. Januar 1998 war der Meldeschluß für die Feldsaison 98. Drei Tage davor war noch unklar, ob wir hierzu nochmals eine Schülermannschaft melden können, weil von einigen Spielerinnen die Spielbereitschaft infrage gestellt war. Da diese dann doch noch rechtzeitig erfolgte, stand der Meldung einer Schülermannschaft nichts mehr im Wege. Durch die Initiative einer Schülerin konnte die Spielerinnen-Kapazität sogar noch etwas erweitert werden, so daß es in der Feldrunde 98 keine Personalprobleme geben dürfte.

Da zunächst auch bei einigen Jugendlichen keine Spielbereitschaft mehr zugesagt wurde und außerdem mit der DJK keine Spielgemeinschaft mehr zustande kam, konnte für die Feldrunde keine Jugendmannschaft mehr gemeldet werden. Damit unsere Jugendlichen dennoch Spielmöglichkeiten haben, werden sie zur Überbrückung der Feldrunde in die Frauenmannschaften integriert. Ab der Hallenrunde 98/99 müßte dann zusammen mit den aus der Schülermannschaft altersbedingt ausscheidenden Spielerinnen wieder die Teilnahme einer TV Jahn-Jugendmannschaft möglich sein. In die Feldrunde 98 starten wir mit einer Schüler- und zwei Frauenmannschaften.

Voranzeige:

19./20. September Bezirks-Schüler-Treffen 1998 in Haibach (Kreis Aschaffenburg).

Anmerkung:

Unsere Frauen Spielerinnen Heike Fischer und Gudrun Schenk haben je 250 und Rosemarie Endreß 400 Korbballspiele für den TV Jahn bestritten. Zur Erinnerung wurde ihnen ein Zinnbecher mit der diesbezüglichen Inschrift überreicht.



Karosserie



Fachbetrieb

**Der
Lackierer
für Ihr Auto!**

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28 · 97464 Niederwerrn · Tel. 09721 / 48518

*Die Bank mit dem Plus
an Fitness.*

*Wir bieten sportliche Anlagen
mit dynamischen Zinsen.*

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

97421 Schweinfurt · Luitpoldstraße 2-6 · Telefon (0 97 21) 5 31-0 · Telefax (0 97 21) 53 12 39



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Die Leichtathleten laufen auch 1998 wieder vorne mit

Das Jahr 1998 fing ebenso gut an wie 1997, Bei allen von unseren Wettkämpfern besuchten Veranstaltungen wurden vordere Plazierungen erreicht, welches auf eine gute Wettkampfvorbereitung, in der Halle zurückzuführen ist. Hieran haben nicht nur die Athleten, sondern auch deren Trainer einen großen Anteil.

Die Wettkämpfe im Einzelnen:

31.12.1997, Silvesterlauf des FC 05 Schweinfurt im Willy-Sachs-Stadion

Beim letzten Wettkampf im alten Jahr starteten für den TV Jahn Jochim Wolf, der in der Altersklasse M40 über 5.700 m den 7. Platz belegte und Klaus Maßen, der in der stets stark besetzten Altersklasse Männer über 7.500 in den 30. Platz für sich verbuchen konnte.

17.1., Bayerische Hallenmeisterschaften Jugend-B in Fürth

Als einzige Vertreterin des TV Jahn startete Nicole Schröer bei dieser Veranstaltung in der Altersklasse WJB. Danach konnte man folgendes der Presse entnehmen:

"Sprint-Talent" Fürth (FE)

Die große Überraschung aus unterfränkischer Sicht bei den bayerischen Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften der B-Jugend war das Auftreten der erst 15jährigen Nicole Schröer (TV Jahn Schweinfurt).

Die noch der Schülerklasse angehörende Sprinterin stellte im Vor- und Zwischenlauf der weiblichen B-Jugend-Konkurrenz mit 7,73 und 7,71 Sekunden zweimal bayerische Schülerinnen-Rekorde auf und gewann im Endlauf in 7,80 Sekunden auch den Jugend-Titel."

An dieser Stelle sind auch die hervorragenden Leistungen zu betonen, die Nicole Schröer 1997 in den Statistiken des BLV und des DLV verbuchen konnte. Nicole war 1997 die schnellste Sprinterin ihrer Altersklasse (W14) in Bayern, zudem hält sie den unterfränkischen Rekord über 75m. In den deutschen Ranglisten steht sie auf Rang 2, wofür sie bei der Jahn-Hauptversammlung am 20.3. die DLV-Besten-Nadel in Bronze erhielt.

14.2., Nordbayerische Hallenmeisterschaften Jugend-B und Schüler/Schülerinnen A in Fürth

Für den TV Jahn traten an: Verena Müller, Melanie Wolf und Nicole Schröer. Souverän errang Nicole Schröer in der Klasse W15 den ersten Platz im 60m-Lauf in der Zeit von 7,81 Sek.

7.2.1998, Faschings-Disco der Leichtathletik-Jugend im Vereinsheim

Zwischenzeitlich fest im Terminplan enthalten ist die jährliche Faschings-Disco - für die Jugendlichen, die durch die Leichtathletik-Jugend organisiert wird. In diesem Jahr konnte Oli als Discjockey (Oli ist Übungsleiter bei den Leichtathleten und Freizeit-Discjockey) gewonnen werden, der es mehrfach verstand, die Stim-

Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

97421 Schweinfurt

Tel. 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

**Sport
Möhning**

Am Oberndorfer Weiher 15 - SW - Tel. 8 40 66

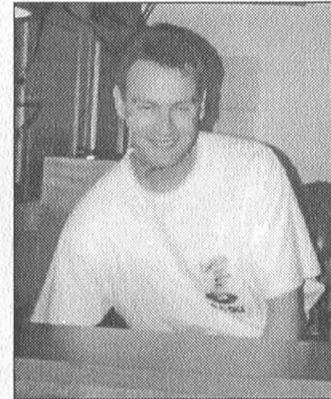
WO ES MODE GIBT

Schönberger
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

MARKT 15 - SW - TEL: 2 53 23 - ZEHNTSTRASSE /

mung auf den Höhepunkt zu treiben. Das konnte man dann auch zur vorgerückten Stunde akustisch vernehmen, als der Jugendraum nach außen hin wie eine überdimensionale Lautsprecherbox wirkte (was auch unsere Hausmeisterin Karin hörte). Obwohl ausgerechnet an diesem Tag die Fußballjugend auf Trainingslager war, wurde eine beachtliche Anzahl an Gästen gezählt.



Discjockey "Oli" bei seiner Arbeit bei der Faschings-Disco '98

15.2. Hallensport bei der TG 48

Die 16 Teilnehmer des TV Jahn errangen folgende Plazierungen (Auszug Plätze 1-3):

Igor Geer (M15)	2. über 40m in 7,96 sec. 3. über 40m in 6,43 sec.
Melanie Döll (W15)	3. über 40m in 7,96 sec. 3. im Kugelstoßen mit 8,98 m
Andreas Grau (M11)	3. beim Balleinwurf mit 25,5 m
Manuel Heurich (M15)	3. im Kugelstoßen mit 8,75 m
Stefanie Klein (W8)	2. über 40m in 8,72 sec. 2. über 40m-Hindernislauf in 10,63 sec. und 2. im Ball-Zielwurf mit 2 Punkten
Martin Krannich (M14)	2. über 40m in 6,22 sec.
Robert Krannich (M11)	3. über 40m in 7,28 sec. 2. im Ballweitwurf mit 28 m

Verena Müller (WJB)

1. im 40m-Sprintdreikampf mit 19,12 sec. und

Melanie Wolf (WJB)

1. im Kugelstoßen mit 8,00 m
2. im Kugelstoßen mit 7,47 m

15.2., Winterbahnlauf im Willy-Sachs-Stadion

Die erste Laufveranstaltung der Saison wurde von zwei Jahnlern besucht. Ursula Ott (WJA) wurde 2. über 5.000m in 25:40,2 und Joachim Wolf (M40) 16. über 5.000m in 10:44,85.

21.2., Hallensportfest bei der SG Eitmann

Von den 9 Jahnlern konnten folgende die Plätze 1-3 belegen:

Melanie Döll (W15)	1. im Kugelstoßen mit 9,18 m
Waldemar Geer (MJB)	2. im Kugelstoßen mit 9,48 m
Andreas Grau (M11)	3. im Medizinballstoßen über 7,07 m
Manuel Heurich (M15)	2. im Kugelstoßen über 9,56 m
Stefanie Klein (W8)	2. über 30m in 6,85 sec.
Sebastian Müller (M11)	1. im Medizinballstoßen über 8,71 m
Verena Müller (WJB)	1. über 30m in 5,02 sec. 1. im Kugelstoßen mit 8,02 m
Nicole Schröer (W15)	1. über 30m in 4,56 sec. 1. im Hochsprung über 1,43 m und 2. im Kugelstoßen mit 9,07 m
Melanie Wolf (WJB)	1. im Hochsprung über 1,37 m., 2. im Kugelstoßen mit 7,66 m

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen • Meisterbetrieb

ÜBER 80 JAHRE DACHERFAHRUNG

97424 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17 • Telefon (09721) 60076

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36 • Telefon (09521) 8333



Energiebewußt handeln

Alle reden vom Energiesparen



wir
sagen
und
zeigen
Ihnen
„wie“

Stadtwerke Schweinfurt
Bodelschwinghstraße 1, Telefon 931-0



Unsere jüngste Teilnehmerin: Stefanie Klein (W8) bei ihrem 30m Lauf in Eltmann. Man beachte die Begeisterung!

15.3., Laufveranstaltung "Rund um die TG"

Nachdem sich Joachim Wolf beim Vorbereitungstraining verletzte, vertrat Ursula Ott als einzige den TV Jahn. Im Jedermannlauf absolvierte sie die Strecke über 7.500m in 42.07,0 Min.

22.3., Kreiswaldlaufmeisterschaften, ausgerichtet vom TV Jahn

Am Sonntag morgen veranstaltete wie jedes Jahr der TV Jahn die Kreis-Waldlauf-Meisterschaften. Kurz nach 9.00 Uhr herrschte bei bestem Frühlingwetter reges Treiben beim Wettkampfbüro im Freien.

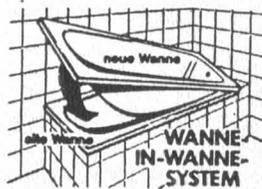


"Wettkampfbüro beim Waldlauf"

Insgesamt 109 Sportler aus 17 Vereinen aus Schweinfurt, dem Landkreis und auch benachbarter Kreise und Bezirke gingen an den Start. Die größte Läufergruppe im Kreis stellte die LG Haßberge mit insgesamt 39 Startern. Die DJK

gas-fröas

SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI

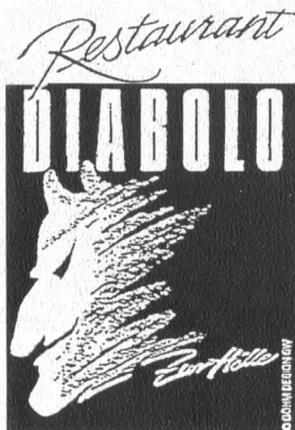


Ihr zuverlässiges
und leistungsstarkes Fachgeschäft
Neue Gasse 35 · 97421 Schweinfurt
☎ (0 97 21) 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerner Straße 70
Telefon (09721) 82551



*Wir bieten Ihnen
internationale Küche
mit wechselnder
Tageskarte?*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch*

Schweinfurt war mit 20 laufbegeisterten Sportlern dabei und der SV Ramsthal, der seit Beginn dieses Jahres wieder zum LA-Kreis Schweinfurt gehört, reiste mit 13 Läufern an.

Vom TV Jahn selbst gingen 8 Leichtathleten an den Start. Freuen würden wir uns, wenn wie früher auch Teilnehmer aus anderen Jahn-Abteilungen an diesem Laufereignis teilnehmen würden, lediglich einige wenige Zuschauer aus der Fußballabteilung verfolgten das Geschehen am Rande.

Die stolze Teilnehmerzahl von 109 angetretenen Teilnehmern bedeutet zwar einen Zuwachs von über 30% gegenüber den beiden Vorjahren, sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Hauptlauf über 6.000m doch relativ dünn besetzt war. 22 Sportler starteten hier in den Männerklassen und 3 Sportlerinnen in den Frauenklassen. Bei den Jugendlichen gingen lediglich 3 Schweinfurter an den Start. Erfreulich sind dagegen die Meldungen im Schülerbereich. Mit 38 angetretenen Schülern und 39 angetretenen Schülerinnen stellte diese Gruppe das zahlenmäßig stärkste Feld.

Spannend zu ging es an der Spitze der Männer-Konkurrenz. Bruno Kandler (FT Schweinfurt) hielt hier von Beginn an den Greßthaler Thomas Wolz in Schach und lag am Ende in 19:56 Minuten elf Sekunden vor dem Zweitplazierten. Rang drei belegte Senior Hubert Karl (LG Haßberge/TV Zeil), der in einem wahren Wimpernschlag-Finale den jungen Christian Gehring (LG Haßberge/ Rapid Ebelsbach) noch niedersprintete.

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle der unverwüsthliche Karl Bauer (TG 48 Schweinfurt), der seit Jahrzehnten beim Waldlauf vertreten ist. Im September 1938 wurde er beim damaligen Herbstwaldlauf des TV Jahn Dritter der Jugendklasse B - den einschlägigen Zeitungsausschnitt des "Schweinfurter Tagblatts" hatte er dabei. Und dieses mal wurde er über 6000 Meter als einziger Teilnehmer Erster in der Seniorenklasse M 70 und im Lauf nicht einmal Letzter: Der 14 Jahre jüngere Werner Klar (ohne Verein) war noch anderthalb Minuten langsamer.

Die Athleten des TV Jahn erzielten folgende Leistungen:

Stefanie Klein (W8)	3.	über 700m in	3:37
Maria Schumann (W10)	4.	über 700m in	2:50
Andreas Grau (M11)	4.	über 1.200m in	5:18
Sebastian Müller (M11)	5.	über 1.200m in	5:22
Martin Schumann (M12)	4.	über 1.200m in	4:55
Markus Schumann (M1 5)	1.	über 2.400m in	8:59
Ursula Ott (JE)	2.	über 2.400m in	11:42
Joachim Wolf (M40)	3.	über 6.000m in	23:18



SÜDGETRÄNKE GmbH

Niederlassung Knetzgau

Klingenstraße 4
97478 Knetzgau

Telefon (09527) 929-0
Telefax (09527) 929-450

Stepf
Tabakwaren
97424 Schweinfurt
Carl-Zeiss-Str. 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56

Alles

für Anstrich, Tapete,
Teppichboden und
Autolack
durch und von

**Schmidt
farben**



Baufarben und Tapeten in der Innenstadt
Schweinfurt · Am Zeughaus · Telefon 15 31



Kreis-Waldlauf-Meisterschaft '98 am 22. März: Joachim Wolf, 3. Platz (M40)

29.3., Hallensportfest beim TV Haßfurt

Neun Athleten besuchten das letzte Hallensportfest im Kreis. Dabei kamen folgende unter die ersten drei:

Heulich Manuel (M15)	3. im Kugelstoßen mit 9,78m
Schröer Andreas (M13)	1. über 30m in 4,93 sec., 2. im Hochsprung über 1,36 m, 3. im Kugelstoßen mit 8,08 m
Müller Sebastian (als M11 in der Klasse M12)	1. im Kugelstoßen mit 6,05m
Müller Verena (WJB)	1. über 30m in 4,89 sec., 1. im Kugelstoßen mit 8,09 m
Wolf Melanie (WJB)	2. im Hochsprung über 1,35 m
Schröer Nicole (W15)	1. über 30m in 4,65 sec., 1. im Hochsprung über 1,50 m, 3. im Kugelstoßen mit 9,11 m
Döll Melanie (W15)	2. im Kugelstoßen mit 9,38 m
Brunnmeier Artur (MJA)	1. über 30m in 4,36 sec., 2. im Kugelstoßen mit 9,77m



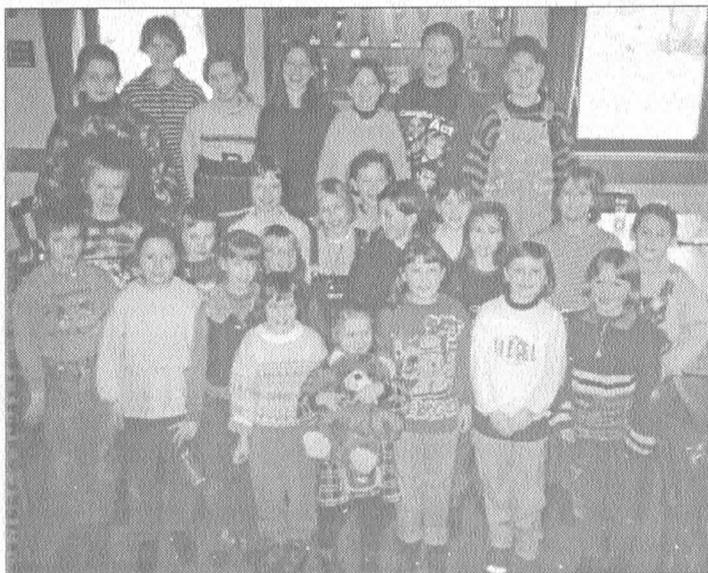
Abteilungsleiter: TURNEN
Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, SW, Tel. 21357

Jugendehrentag im neuen Gewand

Erfolg haben ist schön, doch teilnehmen noch wichtiger! Deshalb hatte die Turnabteilung auch alle Kinder und Jugendliche am 24. Januar 98 zum Jugendehrentag ins Vereinsheim eingeladen.

Nach Ehrung erfolgreicher Sportler wurde ein Videofilm der Turnschau 1997 gezeigt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Jeder Teilnehmer erhielt einen "Hamburger" und ein Getränk.

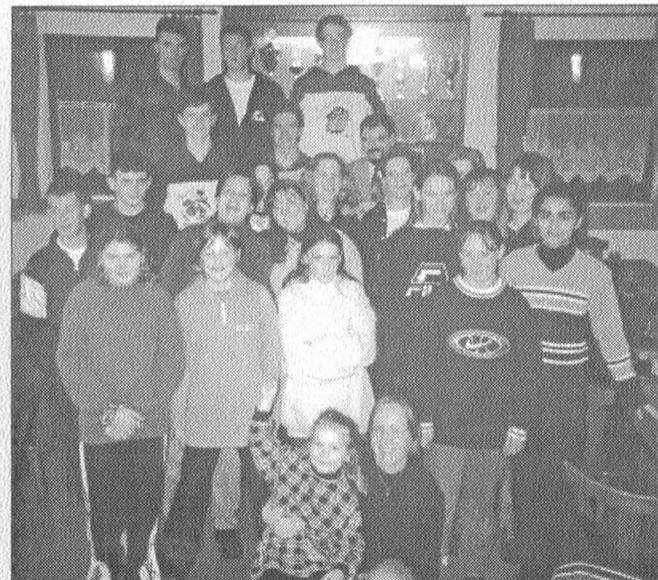
Nach einigen gemeinsamen Spielen mit den jüngeren Sportlern gab es noch eine zünftige Schneeballschlacht, da blieben auch Übungs- und Abteilungsleiter nicht verschont.



Schülerinnen und
Schüler Jahrgang
'87 und jünger



Schneeball-
schlacht



Jugendliche Jahrgang '86
und älter

Kinderfasching am 8.Febr.'98

Jubel, Trubel, Heiterkeit, herrschte wieder beim gut besuchten Kinderfasching im Pfarrsaal von St. Peter und Paul. Kinder feiern gerne Fasching, das bewiesen die vielen, wunderschönen Masken, die sich im Saal tummelten. Außerdem konnte man sich hier bei Tanz und Spiel einmal so richtig austoben. Alle Lose der Tombola fanden ihren Abnehmer. Leider konnte nur einer den Hauptpreis (ein Jugendfahrrad, gestiftet von Herrn M. Kutsche) gewinnen. Ein Mädchen war in diesem Jahr die glückliche Gewinnerin.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

Die Turnabteilung fährt vom 30.5. -7.6. 1998 mit 22 Teilnehmern zum Deutschen Turnfest nach München. In den Turnstunden wird schon fleißig trainiert, um den TV Jahn bei dieser Großveranstaltung würdig zu vertreten.

Weitere Termine 1998:

- | | | |
|--------------|---|---|
| 24. April | - Lehrgang Kinderturnfest | - TG 48 SW |
| 25. April | - Pokalturnen | - Hofheim |
| 9. Mai | - Gerätturnen im Verein
(Vorrunde Turner) | - Gochsheim |
| 23./24. Mai | - Jahrgangsturnen
(Turnerinnen A-Übungen) | - Gg.-Wichtermann-Halle
(Ausrichter TV Jahn) |
| 3.-5. Juli | - Gau- und Kinderturnfest | - TG 48 SW |
| 15. Juli | - Gymnastiktreff | - Waldsportanlage Sennfeld |
| 18./19. Juli | - Gerätturnen im Verein
(Vorrunde Turnerinnen) | - Frankenhalle Sennfeld |

Am 14. Februar wurden die internen Vereinsmeister im Gerät-Sechskampf ermittelt. Sieger in den einzelnen Jahrgängen wurden:

Jahrgang 1980	Arthur Brunmeier,
1981	Christian Huth,
1982	Rudolf Brunmeier,
1983	Alexander Kessler,
1984	Michael Huth,
1985	Daniel Räth,
1986	Alexander Lendel,
1987	Egor Fedjasov,
1988	Markus Räth,
1989	Thomas Kessler.

Im Gerät-Vierkampf (ohne "Ringe" und "Pauschenpferd") siegten:

Jahrgang 1990	Philipp Stinson,
1992	Fabian Schesink.

Einen Monat später, am 14. März 1998, waren die Gau- Einzel-Meisterschaften im Gerätturnen der Turner in der Schweinfurter Georg-Wichtermann-Halle.

Da war es schon schwieriger, unter der starken Konkurrenz nach vorne zu kommen. Fabian Schesink und Jurij Rudnik belegten erste Plätze. Einen zweiten Platz belegten Arthur Brunmeier und Michael Huth. Auf jeweils den dritten Platz kamen Eugen Bärwald, Alexander Geier, Thomas Kessler und Philipp Stinson.

Neben den Plätzen konnten sich auch die erreichten Punktzahlen unserer Teilnehmer sehen lassen. Rudolf Brunmeier leistete sich am Reck einen Absteiger und kam dadurch auf den vierten Platz bei nur 1.20 Punkte Abstand zum ersten Platz. Daraus ist zu ersehen, wie knapp es in den Entscheidungen war. Leicht hätte Rudolf Tagessieger mit der besten Punktzahl werden können.

Mit neunzehn Teilnehmern war der TV Jahn auch zahlenmäßig stark vertreten; doch nicht so stark waren wir vertreten mit Übungsleitern zum Betreuen. Unsere Teilnehmer turnten zur gleichen Zeit an sechs Geräten. Da war man froh, daß uns unsere Vorturnerin Melanie Wolf tatkräftig unterstützte. Sie schaffte spielend die Umstellung vom Mädchenturnen zu den Übungen der Buben und war uns eine große Hilfe.

Weitere junge Turnerinnen und Turner nehmen an den verschiedenen Ausbildungsgängen zum Vorturner oder Kampfrichter teil, wie zuletzt neben Melanie Wolf noch Franziska Flegler, Annette Rosenberger, Christian Huth und Eugen Bärwald. Und mit deren Unterstützung hofft die Turn-Abteilung in Zukunft bei den Wettkämpfen die Teilnehmer an den Geräten besser als bisher betreuen zu können.

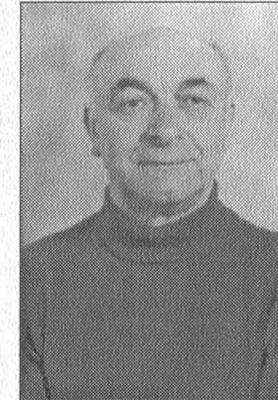
Gut Heil

Gerhard Schöbel

Unsere Übungsleiter

In dieser Rubrik wollen wir in loser Folge den Mitgliedern des TV Jahn und den Lesern des JAHN-Aktuell unsere Übungsleiter vorstellen. Heute bringen wir

Ella und Heinz Meister.



Sie beide, Ella und Heinz Meister den Jahn-Mitgliedern vorstellen zu wollen, ist wohl fast wie "Wasser in den Main schütten". Dennoch wollen wir es versuchen, denn verdient haben sie es!

Ella Meister trat am 1. März 1933 als junges Mädchen, eben gerade 15 Jahre alt, dem TV Jahn bei. Nun, im Jahre 1998, sind es 65 Jahre, die Ella nicht nur beim Verein ist, sondern ununter-

brochen immer für den TV Jahn aktiv ist.

Ella Meister war lange Zeit als Jugendleiterin, Kinderturnwartin, Übungsleiterin und Kampfrichterin tätig. Im Walter-Rathenau-Gymnasium war sie acht Jahre als Sportlehrerin eingesetzt. In dieser, ihrer sogenannten aktiven Zeit, erhielt sie viele Auszeichnungen und Anerkennungen und alle waren sie verdient.

Erst am 16. Dezember 1990 wurde Ella Meister als immer noch aktive Übungsleiterin vom damaligen Vorstand Gerd Rosentritt anlässlich der Turnschau verabschiedet.

Aber Aufhören gilt nicht für Ella Meister. Zusammen mit ihrem Heinz, der sie schon immer in ihrer Arbeit unterstützte, führt sie seitdem den Seniorenkreis des Turngau Schweinfurt- Haßberge und des TV Jahn. Viele verschiedenste Veranstaltungen, Termine, Fahrten, Ausflüge und Reisen zeugen von der hervorragenden Arbeit von Ella und Heinz Meister und ihrem Bemühen, für ihre Turnbrüder und -schwestern immer das Beste zu geben.

Gerhard Schöbel

DANKE...

...allen Freunden, die mir zum Tode meiner lieben Frau

Elvira Scheibe

persönlich, telefonisch oder schriftlich ihre Anteilnahme und Trauer bekundet haben! Ebenso gilt mein Dank allen, die an der Trauerfeier teilnahmen, besonders Inge Weber und Gerhard Schöbel für die ehrenden Nachrufe.

Es ist schön einen solchen Verein wie unseren TV Jahn anzugehören, wo man mit seinem Schmerz nicht alleine steht.

ROBERT SCHEIBE

"TV Jahn 1895 - TV Hören & Sehen"

Unter diesem Motto stand die Turnschau 1997. Und zu hören und zu sehen gab es wieder mehr als genug. Dafür sorgten mit viel Begeisterung mehr als 170 Mitwirkende von den Kleinsten bis zu den Größten. Unsere Bilder von Günter Hofmann zeigen es eindrucksvoll.

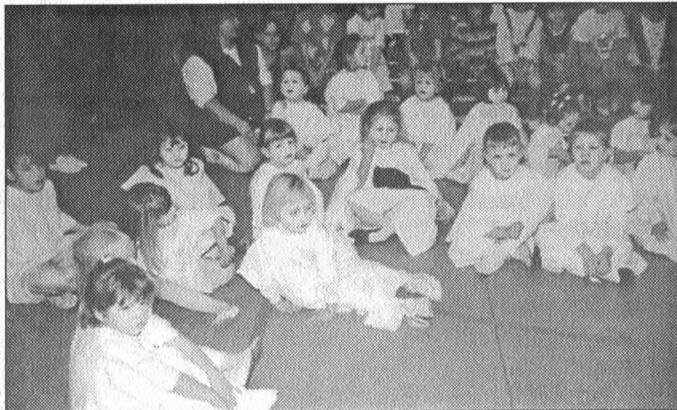
GS



Mit Spannung
war man dabei



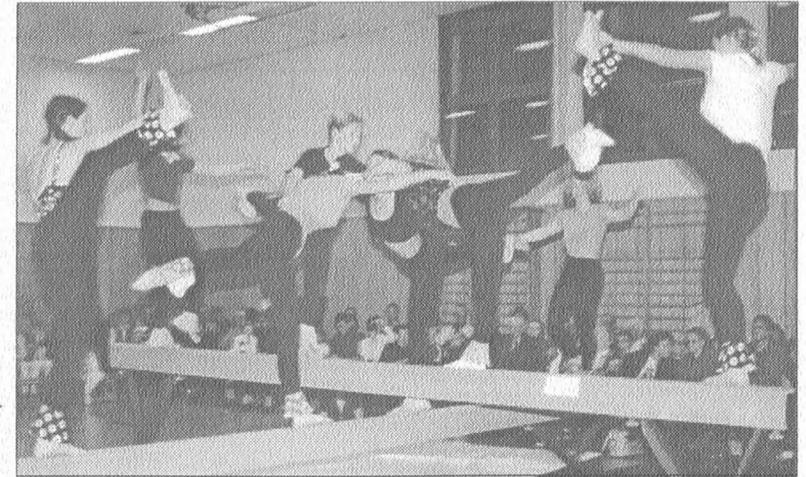
Auch Pippi Langstrumpf
turnte mit



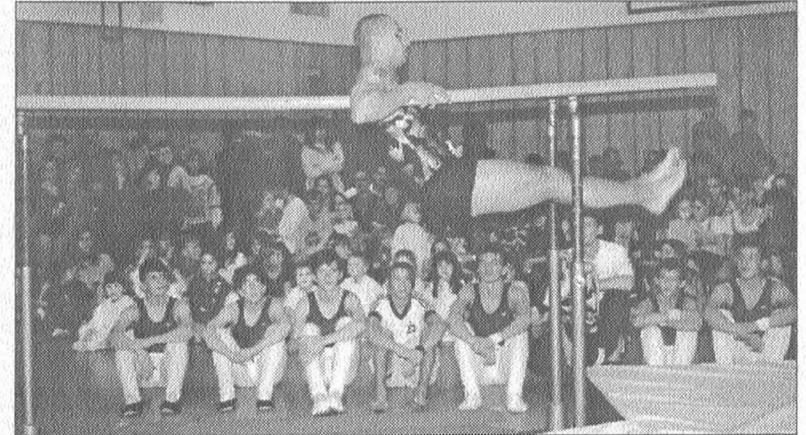
Achtung Geister: aufgepaßt!



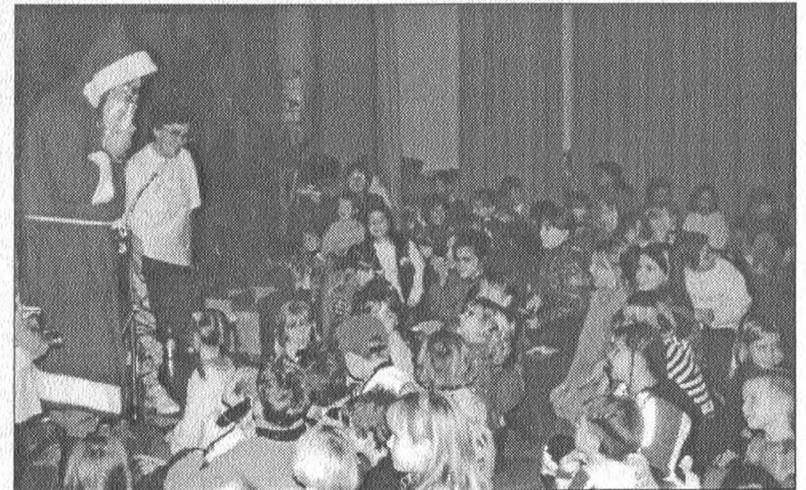
Früh übt sich...



Kreuz und quer
am Schwebe-
balken



Am Barren:
Kelvin beim
"allez hopp"



Waren sie
auch alle
brav?

"Achtung!" An alle Jahn-Mitglieder

Es soll sich im Stadtgebiet von Schweinfurt ein Vertreter betätigen der den Leuten mit Hinweis „Er komme vom TV-Jahn und sei auch Mitglied“, versucht dubiose Verträge abzuschließen. Wer davon Kenntnis hat oder weiß, um wen es sich hier handelt informiert bitte sofort die Vorstandschaft.

Manfred Ullmer

Termin bitte vormerken!

Am Samstag, den 1. August 1998
plant der Hauptverein ein Familienfest
auf dem Jahnplatz

Der Turnrat

Liebe Jahnler!

Kaum zu glauben, aber es ist jetzt fast schon ein Jahr vorüber, seit dem wir, Yvonne - Michael - und seit kurzer Zeit Philipp, die Vereinsgaststätte als Pächter übernommen haben.

Es war für uns "Neuland" und alles ist am Anfang sicherlich nicht gut gelaufen.

Dafür bitten wir im Nachhinein um Entschuldigung.

Jetzt sind die Anlaufschwierigkeiten vorüber und das Alltagsgeschäft nimmt seinen Lauf.

Wir möchten uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank den Abteilungen, die uns bis jetzt die Treue gehalten haben.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Sommersaison schönes Wetter und viel Freizeit, damit Sie in unserer Gartenwirtschaft ein paar schöne Stunden verbringen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Yvonne, Michael und Philipp.



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Uwe Bock, Schonunger Str. 24, Gochsheim, Tel. 6 13 45

Bericht der Volleyball-Abteilung

Die Hallenrunde liegt wieder einmal hinter uns. Leider gab es getreu dem Sprichwort: Wo viel Licht ist, ... auch etwas Schatten. Bedauerlich ist, daß sich einige Spieler entgegen ihren Ankündigungen vor der Saison, dem Spielbetrieb gänzlich ferngeblieben sind. Sehr erfreulich ist dagegen das Abschneiden der männlichen D-Jugend und der neuen Damenmannschaft, die ausschließlich aus Jugendlichen bestand. Nun zu den einzelnen Mannschaften:

Damen

Das Abschneiden der Damenmannschaft ist sehr erfreulich, da es für alle Spielerinnen die erste Saison war und deshalb in der Regel viel Lehrgeld zu zahlen ist. Dem war nicht so. Zudem wird von uns ein moderneres und damit komplizierteres Spielsystem gespielt, als es die Mehrzahl der anderen Teams der Kreisklasse tun. Dies war in der abgelaufenen Spielzeit sicherlich kein Vorteil da sich der Nutzen komplizierterer und damit variantenreicherer Spielsysteme erst mit einer gewissen Erfahrung und dem nötigen Können einstellt. Das wird frühestens in der kommenden Saison geschehen.

Allerdings ist es unsinnig, erst ein Spielsystem zu erlernen um nach zwei Jahren umstellen zu müssen, weil man sich zu langsam weiterentwickelt. Dann wird man in der Regel sogar zurückgeworfen, weil sich das alte Spielsystem zu sehr festgesetzt hat.



Damen: hinten von links: Sonja Schmitt, Angelika Brink, Saadet Durukan, Stefanie Zirkel, Daniela Mihajlovic, Steffi Dietz
vorne von links: Derya Sür, Christina Zirkel, Melek Durukan

Daß sich die Mannschaft im Verlauf der Saison gesteigert hat, kann man alleine schon an den Ergebnissen der Vor- und Rückrunde erkennen (8:8 Punkte, 13:18 Sätze gegenüber 10:6 und 17:12). Nur gegen Oberwerrn 2 wurde in der Vorrunde ein besseres Ergebnis erzielt, als in der Rückrunde.

Es gab leider auch drei Niederlagen (Hinspiel gegen Nüdlingen, beide Spiele gegen Oerlenbach), die nicht nötig waren, insbesondere die in der Rückrunde gegen Oerlenbach. Demge-

genüber steht der Überraschungssieg gegen Oberwerrn 2. Zudem wurden alle 4 Fünfsatzspiele gewonnen, was für eine unerfahrene Mannschaft ungewöhnlich ist.

Insgesamt steckt in der Mannschaft einiges an Potential, und die Ziele für die nächste Saison müssen höhergesteckt sein als der erreichte Mittelfeldplatz. Aber hier gibt es noch zu viele Unwägbarkeiten, vor allem bleibt abzuwarten wer in der nächsten Saison spielt. Mit 9 Spielerinnen war der Kader zu dünn besetzt. Wer Interesse hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen auch mal unverbindlich beim Training vorbeizuschauen oder mitzumachen.

Herren

Das Ziel vor der Saison war, die B-Jugendlichen in die Männermannschaft zu integrieren und dabei nicht in Abstiegsgefahr zu geraten. Bei den 12 Erwachsenen, die zumindest gelegentlich mitspielen wollten, war die Beteiligung letztendlich insgesamt so schwach, daß man ohne die Jugendlichen wohl hätte abmelden müssen. So ist zu einigen Spielen eine Jahn-Mannschaft angetreten, die chancenlos war. Der Klassenerhalt konnte somit nicht gesichert werden, zumindest auf sportlichem Weg. Es steht aber zu befürchten, da viele Vereine im Männerbereich Nachwuchssorgen haben, daß die Kreisklasse aufgrund einiger Abmeldungen aufgelöst wird. Dann würde man natürlich wieder in der Kreisliga spielen. Die Jungs brauchen sicher noch mehr als ein Jahr um an das Leistungsvermögen



Herren: hinten von links: Andreas Dietrich, Tobias Klein, Jochen Babel, Marco Zink, Marco Bolach
vorne von links: Norbert Dworaczek, Andreas Mattha, Zbigniew Serafin

der Erwachsenen heranzureichen. Sie haben es allerdings auch schwerer als die Mädels, da das Spielniveau bei den Männern um einiges höher ist. Wie die Mannschaft im nächsten Jahr aussieht kann man noch nicht so genau sagen, allerdings gilt für Interessierte das gleiche wie bei den Damen.

Jugend

Die einzige Jugendmannschaft, die über den Sommer und Herbst hinaus am Jugendspielbetrieb teilgenommen hat, war die männliche D-Jugend. Ab Spätherbst finden die Bezirksmeisterschaften und die überregionalen Meisterschaften statt, für die sich die 3 Jungs qualifiziert haben. Bei den Bezirksmeisterschaften am 7. Dezember in Schweinfurt wurde die Mannschaft 4. und hat sich damit knapp für die Nordbayerischen Meisterschaften qualifiziert, neben den Mannschaften aus den unterfränkischen Hochburgen Rottendorf, Hammelburg und Mömlingen. Die Nordbayerischen Meisterschaften fanden am 28.2. und 1.3. in Regenstauf bei Regensburg statt. Die beiden ersten Gruppenspiele gegen den späteren 5. Ettmannsdorf und den späteren Sieger Gunzenhausen wurden verloren. Die letzte Begegnung des ersten Tages gegen Grub konnte gewonnen werden. Am nächsten Tag wurde das Überkreuzspiel gegen den VfL Nürnberg 2 mit 2:1 gewonnen. Im nächsten Spiel hieß der Gegner mal wieder Hammelburg und leider konnten wir wieder nicht gewinnen. Im letzten Spiel um die Plätze 11 und 12 war der Vizemeister aus Oberfranken, der SCG Hollfeld 2 unser Gegner. Hier konnte der 3. Sieg gefeiert werden. Mit einer ausgeglichenen Bilanz konnte letztlich der 11. Platz aus dem Vorjahr bei der E-Jugend wiederholt werden.

Das ist wieder ein schöner Erfolg für die drei Jungs. An dieser Stelle sei nochmals Henry Flor gedankt, ohne dessen Unterstützung dies nicht möglich gewesen wäre. Viel mehr kann man aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht erwarten. Gegen Spieler die mit 13 Jahren 1,70 m und größer sind, kann man im Kleinfeld nicht gewinnen, wenn sie einigermaßen spielen können. Das mußte auch der souveräne Bezirksmeister Rottendorf erfahren, mit denen man die Unterkunft teilte. Sie sind halt auch normal gewachsen für ihr Alter und wurden letztlich 7.

Leider werden in der nächsten Saison 2 Spieler zu alt für die D-Jugend sein und bei der C-Jugend wird dann schon zu sechst gespielt. Somit wird es nicht einfach sein den Jugendlichen Spielmöglichkeiten zu bieten.

Abschlußtabellen

Kreisklasse Damen

	Sätze	Punkte
1. SG Eltmann	48:02	32:00
2. TSV Bad Kissingen 2	38:18	22:10
3. SV Oberwerrn 2	39:22	22:10
4. DJK Nüdlingen	38:22	22:10
5. TV Jahn Schweinfurt	30:30	18:14
6. TSV Oerlenbach	28:25	16:16
7. SV Oberwerrn 3	15:36	08:24
8. VG Schweinfurt	07:45	04:28
9. TSV Burgpreppach	05:48	00:32

Kreisliga Herren

	Sätze	Punkte
1. TSV Bad Kissingen 2	36:06	24:00
2. SG Eltmann 2	27:20	16:08
3. 1. FC Fuchsstadt	24:22	12:12
4. SG Eltmann 3	22:20	12:12
5. TSV Oerlenbach	23:24	10:14
6. TV Haßfurt 2	13:30	06:18
7. TV Jahn Schweinfurt	11:34	04:20
8. TSV Wollbach 2	ausgeschlossen	

Ausblick

Natürlich steht im Sommer und Herbst wieder die Jugendrunde auf Kreisebene an. Hier stehen aber noch keine Termine fest. Beachvolleyball wird natürlich auch wieder gespielt. Hier die Termine auf dem Jahnplatz:

23.5.	Herren	Unterfrankentour
20.6.	Damen und Herren	offene Stadtmeisterschaft
11. 7.	Mixed	offene Stadtmeisterschaft
1. 8.	Mixed	Unterfrankentour

Mitgliederversammlung am 20. März 1998 im Vereinsheim Beginn: 19.52 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
Bericht des Schatzmeisters
Bericht der Kassenrevisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstanderschaft
6. Neuwahlen der Kassenrevisoren
7. Satzungsänderung und neue Finanzordnung
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Beschlußfassung von Anträgen
10. Verschiedenes

Zu 1.) Begrüßung

1. Vorstand Gerhard Schöbel begrüßte die 70 anwesenden Mitglieder und dankte sich für ihr Kommen, Die Einladung erfolgte rechtzeitig durch Veröffentlichung in den Schweinfurter Tageszeitungen und durch Aushang in den Schaukästen. Er konnte die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung und die Beschlußfähigkeit feststellen.

Die Tagesordnung wurde verlesen, Änderungen wurden nicht gewünscht.

Zu 2.) Totenehrung

Alle anwesenden Mitglieder erhoben sich von ihren Plätzen zum Gedenken der in Jahr 1997 verstorbenen Mitglieder

Zu 3.) Bericht des Vorstandes

G. Schöbel berichtete, daß sich die Sportler und Aktiven in 1997 wieder von ihrer stärksten Seite zeigten, auch wenn es manchmal Rückschläge zu überwinden gab.

Die Mannschaft der Faustball Frauen 2" wurden nordbayerischer Meister und zweiter Bayerischer Meister. Die Männer schlossen die Feldrunde als Zweiter ab und die Schüler wurden Meister in der Bezirksliga.

Über die Fußballabteilung berichtete er, daß in 1997 ein enormen Zuwachs in den jüngeren Jahrgängen zu verzeichnen war. Das läßt für die Zukunft hoffen, mit jetzt über 120 Jugendlichen und 8 Junioren-Mannschaften. Vielen Dank richtete er an die Trainer, Betreuer und an Trainer Ludwig Niklaus für deren unermüdlichen Einsatz.

Stolz kann man auf die Schülerinnen der Korbballabteilung sein. Denn als Neuling in der Kreisklasse wurden sie ungeschlagen mit 2 : 0 Punkten Erster und Meister in der Feldrunde. Auch bei weiteren Turnieren konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Die Frauenmannschaft konnte nach ihrem Aufstieg sich in der A1

Klasse behaupten.

Die Leichtathletikabteilung konnte die erfolgreichen Jahre weiter fortsetzen. Bei 32 Veranstaltungen und mit 51 aktiven Leichtathleten von 8 bis 67 Jahren konnten insgesamt 106 erste, 62 zweite und 58 dritte Plätze erreicht werden. Besonders zu erwähnen sind die Leistungen von Nicole Schröder - Unterfränkischer Rekord in 75m Lauf, schnellste Sprinterin ihrer Altersklasse in Bayern und zweiter Platz in der Deutschen Rangliste. Bei den Ehrungen erhielt dafür Nicole Schröder die Ehrennadel in Bronze.

Die 1. Seniorenmannschaft der Tennis-Abteilung erreichte nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr den 3. Rang. Herzlichen Glückwunsch auch an die neu gegründeten Mannschaften der Seniorinnen und der 2. Senioren. Sie erreichten in Ihren Gruppen jeweils die Vizemeisterschaft.

Auch für die Turnabteilung war das vergangene Turnjahr wiederum sehr erfolgreich. Ein Höhepunkt im laufendem Turnjahr wird die Teilnahme am Deutschen Turnfest in München sein. G. Schöbel wünschte den Teilnehmern viel Erfolg.

Die Volleyball-Abteilung hat nach erfolgreicher Integration der Jugendlichen zwei Mannschaften. Die Damen-Mannschaft, die auch manchmal gegen stärker eingeschätzte Gegner gewinnt oder die Herren-Mannschaft, die nach überraschender Qualifikation gar höherklassige Gegner aus dem unterfränkischen Pokalfinale warf.

Im Namen des Vereins bedankte sich G. Schöbel bei allen Aktiven für ihren Einsatz und allen Helfern, Trainern und Betreuern für ihre geleistete Arbeit, Besondere Erwähnung fanden Ella und Heinz Meister, die jetzt den Seniorenkreis vorstehen und gratulierte Ella Meister zum 80. Geburtstag.

Eine weithin sichtbare Veränderung auf dem Gelände des Vereins ist die neu erstellte "Grimmer Hütte". Allen Helfern und besonders H. Ullmer aufrichtigen Dank für ihr gelungenes Werk. Neu ist auch das Pächterpaar der Vereinsgaststätte. Seit einem Jahr führen sie unser Vereinsheim zur vollen Zufriedenheit. G. Schöbel wies auch darauf hin, daß die Mitglieder es in der Hand haben, wie gut die Gaststätte läuft und wie man zufrieden ist.

Zum 1.1.1998 betrug die Mitgliederzahl 1106 Mitglieder, zwei weniger als im Vorjahr. Zum Schluß bedankte er sich für die Aufmerksamkeit.

Bericht des Schatzmeisters: Dirk Jauchstätter bedankte sich bei allen, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben, insbesondere bei der 2. Schatzmeisterin Ulla Rindt, Rainer Grübel und der Hausmeisterin Karin Grümmer. Aufgrund lebensmittelrechtlicher Vorschriften mußte beim Pächterwechsel die Küche komplett renoviert und erneuert werden, sowie die Elektroinstallation modernisiert werden. Somit wurden die Rücklagen aus 1996 aufgebraucht. Hauptinvestition in 1997 war der Bau der "Grimmer Hütte". Aus Anlaß der Fertigstellung wird am 1. August 1998 ein Sommerfest für alle Mitglieder, Freunde und Bekannte stattfinden. Für 1998 ist eine neue Bestuhlung des Gastraumes, die Dachisolierung der Gaststätte, evtl. eine Modernisierung der Heizungsanlage und das Abdichten der Terrasse

des Umkleideraumes vorgesehen. Der detailliert vorgetragene Kostenplan stellte mit 452.891,61 DM die Einnahmen und Ausgaben gegenüber.

Bericht der Kassenrevisoren

Die beiden Kassenrevisoren prüften am 11. März 1998 die Kassenführung und konnten keinerlei Beanstandungen feststellen. Sie bescheinigten eine ordentliche und gute Arbeit und empfahlen die Entlastung des Vorstandes.

Zu 4.) Aussprache - Hierzu gab es keine Meldungen.

Zu 5.) Entlastung des Vorstandes

69 Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung von 1. und 2. Vorstand, sowie den 1. Schatzmeister.

Zu 6.) Wahl der Kassenrevisoren

Der Wahlausschuß bestand aus Gerd Rosentritt, und die Beisitzer G. Schöbel, sowie M. Ullmer. Gewählt wurden, Reinhold Griebisch mit einer Gegenstimme und einstimmig Peter Niemeyer. Als Ersatzmann - einstimmig - Rüdiger Lampe.

Zu 7.) Satzungsänderung

G. Schöbel erläuterte, weshalb dieses Jahr nochmals eine Satzungsänderung notwendig wurde. Grund war eine Forderung des Finanzamtes, das bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke, der Stadt Schweinfurt oder dem Bayerische Landes-Sportverband das Vereinsvermögen zufällt. Desweiteren wurde die Satzung modernisiert und ein eigener Paragraph über die Jugend im Verein aufgenommen. Die Satzung wurde verteilt, alle Änderungen wurden vorgetragen und nachdem es keine Wortmeldungen gab, wurde die neue Satzung einstimmig angenommen.

Neue Finanzordnung

Die ausgeteilte neue Finanzordnung erläuterte M. Ullmer. Nachdem es keine Wortmeldungen gab wurde diese mit einer Gegenstimme angenommen.

Zu 8.) Ehrungen

Ehrennadel in Bronze
Nicole Schröer

25 Jahre Vereinstreue
Gropp Georg
Wolf Heinz verhindert

40 Jahre Vereinstreue
Göpfert Dieter
Gräf Günter
Griebisch Irene
Nitsch Gerhard
Zirkenbach Gosbert verhindert

50 Jahre Vereinstreue
Köder Walter
Maier Fridolin
Schönstein Willi
Schönstein Adolf verhindert

60 Jahre Vereinstreue
Böhnlein Hans verhindert

65 Jahre Vereinstreue
Meister Ella
Raßbach Else
Schirmer Daniel verhindert

70 Jahre Vereinstreue
Roth Georg verhindert
Schenk Frieda verhindert

Sportabzeichen
Heber Karl-Heinz
Eva Kurt
Friedrich Hans

Zu 9.) Anträge - Es lagen kein Anträge vor

Zu 10.) Verschiedenes

G. Schöbel überreichte M. Ullmer ein maßstabgetreues Modell der "Grimmer Hütte" als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Erstellung der neuen Hütte die nach Abstimmung mit 2 Gegenstimmen den Namen "Ullmer Hütte" bekommen hat. M. Ullmer bedankte sich für das Geschenk und für die vielen fleißigen Helfer die dieses Werk ermöglichten.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab beendete G. Schöbel die Mitgliederversammlung um 21.50 Uhr und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.



Die
Vorstandschaft
mit den
zu ehrenden
Mitgliedern



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Irma Memmel
† 22. 1. 1998

Theo Kauppert
† 1. 2. 1998

Katharina Mai
† 14. 2. 1998

Elvira Scheibe
† 18. 2. 1998

Anna Mauder
† 29. 3. 1998

Ihr Partner für Freizeit + Sport

sport + mode
kunzmann

Kapellenbergstraße 2
97475 Zeil
Tel. 0 95 24 - 850 400
Fax 0 95 24 - 850 402

...ein Ziel, das sich lohnt